

Brunnen und Spazierweg wieder herstellen

Antrag

Der BA 5 möchte die ursprüngliche Wegebeziehung zwischen Seerieder Straße und Flurstraße, vorbei am Brunnen, über die Treppenanlage und durch den Alten Haidhauser Friedhof, wieder herstellen und bittet deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde die Fußwegbeziehung durch den Alten Haidhauser Friedhof so hergestellt, wie in der Planung der MGS in den 80er Jahren vorgesehen?
2. Sind im Zusammenhang mit der Durchwegung Probleme aufgetreten?
3. Wann und warum wurde die Verbindung auf dem Friedhof geschlossen?
4. Wird der Brunnen im Frühjahr in Betrieb genommen? Wenn nein, warum nicht?

Der BA 5 fordert

5. den Durchgang herzustellen
6. hierfür die Betriebsflächen auf dem Friedhof entsprechend zu verlagern und
7. den Brunnen in Betrieb zu nehmen.

Begründung

Im Zuge der Stadtteilsanierung, mit der die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung im Auftrag der Stadt alte Haidhauser Wohnhäuser aufkaufte, in einen modernen Zustand versetzte und vermietete, wurde der „Block 49“, gelegen zwischen Einsteinstraße, Kirchenstraße, Schloß- und Seerieder Straße umstrukturiert. Der alte Trödelmarkt und andere gewerbliche Aktivitäten wurden abgesiedelt, die Gewerbegebäude abgerissen und das Gebiet neu überplant und bebaut.

Dabei wurde eine gute Durchwegung sowohl von der Kirchenstr als auch von der Seerieder Straße durch den Block zum Max-Weber-Platz bedacht. Der Weg von der Seerieder Straße aus sollte durch den Friedhof zur Flurstraße fortgesetzt werden:

*„Eine der wichtigsten Vorgaben für die Gestaltung der Innenzone waren die gewünschten Fußwege. Die neue Wohnanlage im gegenüberliegenden Block 50 gibt durch ihre Mittelallee vom Friedhof her kommend die Richtung einer Fußgängerzone bis hin zum Max-Weber-Platz vor.“
(aus: „Stadtteilsanierung Haidhausen Block 49“, Herausgeber: MGS, Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, 1989)*

Der Gedanke dahinter, attraktive Fußwege, fern der Autostraßen, mit möglichst direkten Verbindungen von wichtigen Zielpunkten ist sehr begrüßenswert. Es ist schade, dass davon zwischenzeitlich Abstand genommen wurde. Mit dieser Anfrage möchten wir die Gründe erfahren und den Ursprungsgedanken wieder aufgreifen.

S. 2

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Heinz-Peter Meyer

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm



Darstellungen aus: „Stadteilsanierung Haidhausen Block 49“, Herausgeber: MGS, Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, 1989



Treppenaufgang und Brunnen

